

Platzsparend - dauerhaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-107020>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bad-Ideen für Genossenschaftswohnungen

Platzsparend – dauerhaft

Wohnen bat führende Bad-Ausstatter um Bad-Ideen für Genossenschaftswohnungen.

Gefragt waren also Lösungen für eingeschränkte bis enge Platzverhältnisse, die trotzdem den heutigen Komfortansprüchen genügen. Aus den Einsendungen hat die Redaktion die besten ausgewählt.

«Piccobagno» heisst das Kleinbadsystem von Kobal, das sich für Alt- wie für Neubauten eignet. Auf kleinster Fläche will es Gestaltungswünsche wahr machen. Im Sortiment sind Mini-Bäder mit Badewanne und/oder Dusche, Waschtische, WC-Elemente und Accessoires. Individuell anpassbare Badmöbelkomponenten bieten reichlich Stauraum. (Kobal AG, 5726 Unterkulm, 062 776 20 24)

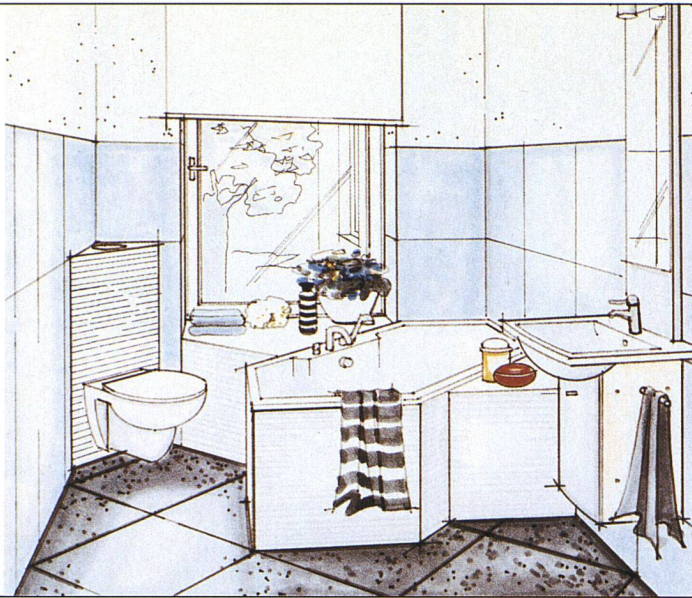


Foto: Kobal



«Joly» ist ein Komplettprogramm, das Keramag speziell für kleine Grundrisse entwickelt hat. Joly-Waschtische können traditionell oder in der Ecke montiert werden. Das Tiefspül-WC gehört mit 48 cm zu den kürzesten auf dem Markt. Das Halbeinbau-Urinal nutzt den Raum hinter der Vorwand und ermöglicht mit nur 15 cm Ausladung den Einbau auch bei engen Platzverhältnissen. Das Waschbecken fällt durch seine Tiefe und die grossen Ablageflächen auf. (Bezugsquelle für Keramag in der Schweiz: Sadorex Handels AG, 4616 Kappel, 062 787 20 30)

Foto: Keramag



Fotos: Alape

Die Spiegel-Waschtisch-Kombination aus der Reihe On-Line von Alape fügt sich schlank in den Grundriss. Mittelpunkt des Bades bildet eine in den Raum reichende Sechseckwanne. Das WC befindet sich platzsparend in der Ecke. Bemerkenswert ist auch das Montagesystem für die Accessoires wie Handtuchhalter und -stangen, WC-Rollen-Halter oder Utensilienkörbe: Sie werden einfach in eine Aluminium-Relling eingehängt, an die passende Stelle geschoben und bohrungslos fixiert. (Bezugsquelle Alape in der Schweiz: Hans Hafner AG, 8953 Dietlikon, 01 743 80 90)



Die Annahme, man müsse sich in kleinen Bädern entweder für die rasche Dusche oder das erholsame Bad entscheiden, widerlegt Duscholux mit dem «Piccolo Duo». Es besteht aus einer Acrylwanne mit integrierter «Duschbucht», die von einer einflügeligen Echtglas-Faltwand eingerahmt wird. Sie lässt sich um 180 Grad schwenken und ist deshalb leicht zu reinigen. Ein weiterer Pluspunkt: Die Armaturen können auch an der Fussseite eingebaut werden. (Duscholux AG, 3645 Gwatt-Thun, 033 33 44 111)

Foto: Duscholux

Beim Sortiment «Minilux» von Kaldewei fügen sich die Fünfeck-Duschwanne und die Badewanne so aneinander, dass kein Zentimeter Raum ungenutzt bleibt und viele Kombinationen möglich sind. Die asymmetrisch gestaltete Wanne besitzt ein verjüngtes Ende für die Beine und einen breitem Rückenbereich. Da sich die Aussparung wahlweise an der linken oder der rechten Seite befindet, kann auf gegebene Raumverhältnisse eingegangen werden. (Franz Kaldewei GmbH & Co., 4612 Wangen bei Olten, 062 212 56 66)

Foto: Kaldewei

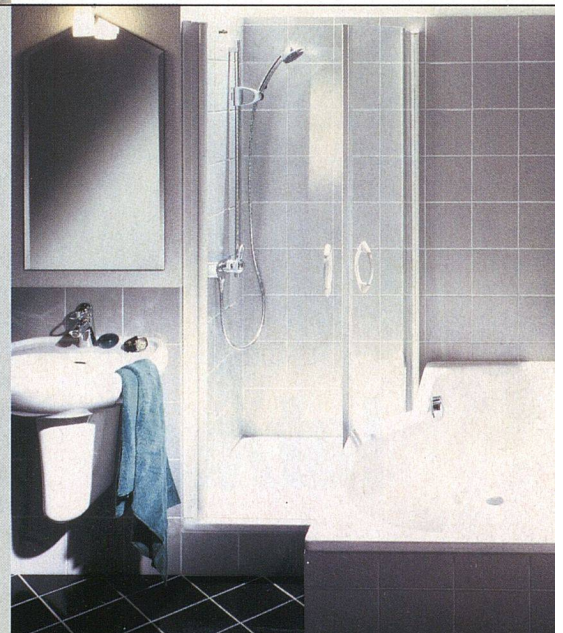




Foto: Villeroy & Boch



Foto: 4B Badmöbel

Villeroy & Boch ist nicht gerade der Hoflieferant der Baugenossenschaften. Die Serie «Oblic» des noblen Badausstatters läuft denn auch unter der Bezeichnung «Gästetoilette». «Oblic» beruht auf der Ellipse als Grundform. Alle Elemente weisen eine Schräge auf, wodurch Ecken optimal genutzt werden. Ein WC und ein Handwaschbecken finden sogar in einem Bad von nur 1 m² bequem Platz, selbst wenn die Tür nach innen aufgeht. Bei 3 m² lässt sich bereits die Platzsparwanne Tucana unterbringen. (Villeroy & Boch, D-66688 Mettlach, 0049 68 64 81 10 10)

Rasch montiert ist «vitessa» von 4B Badmöbel AG. Es besteht aus einer Vorwandinstallation und einem Badmöbel. Sämtliche Leitungen werden vor der Wand neu installiert und direkt mit dem «Vorwandmöbel» verdeckt. Dabei erhalten die Badbenutzer gleichzeitig eine Menge Stauraum und Abstellfläche. (4B Badmöbel AG, 6281 Hochdorf, 041 914 59 59)

Das Vorwandsystem Variella Compact von Sanitas Troesch hat sich dank kurzer Umbauzeiten und guter Raumaussparung bei der Badzimmerrenovation von Mehrfamilienhäusern einen Namen gemacht. Das neue Modell 1200 mit dem markanten Halb-Einbauwaschtisch Orbit und der Abstellfläche aus Zodiaq soll nun die zukunftsorientierte Haltung der Linie betonen. Zodiaq besteht zu 93 Prozent aus Quarzkristallen, die ihm ausgezeichnete Eigenschaften für den Einsatz im Badezimmeralltag verleihen. (Sanitas Troesch AG, 8031 Zürich, 01 446 15 01)



Foto: Sanitas Troesch

Corian ist ein widerstandsfähiges, porenloses und leicht zu reinigendes Material, das sich beinahe beliebig formen und fugenlos verarbeiten lässt. Corian-Becken oder -Abdeckungen können aber auch problemlos mit anderen Materialien kombiniert werden. Dank dieser Flexibilität kann der Raum eines kleinen oder ungünstig angelegten Bades optimal genutzt werden. Corian gibt es in 82 Farben. Das Vorwandssystem Variella Compact stammt von Sanitas Troesch. (Bezugsquelle Corian in der Schweiz: Studer Handels AG, 8600 Dübendorf, r.studer@corian.ch)



Foto: Corian